

die Popularisierung der Botanik. 1848 korr. Mitgl. der Akad. der Wiss. in Wien.

W.: Monograph. Erläuterung der Gattung *Pennantia* und Aufklärung ihrer natürlichen Verwandtschaft, in: *Linnaea* 16, 1842; Untersuchungen über die Fäulnis der Mohrrüben, in: *Sbb. Wien, math.-nat. Kl.* 8, 1852; Die Fasergewebe des Leines, des Hanfes, der Nessel und der Baumwolle... in: *Denkschriften Wien, math.-nat. Kl.* 4/1, 1854; *Plantae Müllerianae, Celastrinae et Rhamnaceae*, in: *Linnaea* 29, 1858; *Vegetations-Geschichte des Rohres an der Donau in Oesterr. und Ungarn*, in: *Verh. der k.k. zoolog.-botan. Ges. in Wien* 9, 1859; Die Palmen. Eine physiognom.-culturhist. Skizze, 1861; *Flora der Donauauen bei Wien*, Manuskript, Botan. Abt., Naturhist. Mus., Wien; etc. *Zahlreiche Abhh. in Fachz.*

L.: A. Kanitz, S. R., in: *Linnaea* 33, 1865, S. 647; *Almanach Wien* 22, 1872, S. 75ff.; *Wurzbach; R. Steinbach, Österr. Botaniker des 19. Jh., die nicht an Hochschulen wirkten*, phil. Diss. Wien, 1959, S. 160ff.

(Ch. Riedl-Dorn)

**Reissenberger Karl Friedrich**, Historiker und Schulmann. \* Hermannstadt (Sibiu, Siebenbürgen), 21. 2. 1849; † Graz, 21. 4. 1921. Stud. 1867–71 an den Univ. Jena und Leipzig evang. Theol. AB, Germanistik und Geschichte; 1871 Dr. phil. 1875 Lehramtsprüfung aus Geographie und Geschichte an der Univ. Graz. War zunächst aushilfsweise am evang. Gymn. und an der höheren evang. Mädchenschule in Hermannstadt, ab 1874 als Gymnasialprof. in Cilli (Celje), ab 1877 an der Staatsrealschule, ab 1884 am I. Staatsgymn. in Graz, ab 1887 als Dir. der Staatsoberrealschule in Bielitz (Bielsko-Biala) tätig. 1905 i. R. und Reg. Rat, verbrachte er seinen Lebensabend in Graz. 1906/07 Obmann des Hist. Ver. für Stmk. R. entfaltete eine rege, nicht immer in die Tiefe gehende literar. Tätigkeit. Neben germanist. und pädagog. Themen galt sein Interesse vornehmlich der Heimatkde. Er erwarb sich nicht nur als Pädagoge, sondern auch als Gemeinderat Verdienste um die Stadt Bielitz.

W.: Über Hartmanns Rede vom Glauben, 1871 (Diss.); Die Forschungen über die Herkunft des siebenbürg. Sachsenvolkes..., in: *Archiv des Ver. für siebenbürg. Landeskde.*, NF 13, 1876; *Siebenbürgen (= Die Länder Österr.-Ungarns in Wort und Bild* 13), 1879; Zur Geschichte der evang. Transmigration aus Ober- und Innerösterr. nach Siebenbürgen, in: *Jb. der Ges. für die Geschichte des Protestantismus in Oesterr.* 7, 1886; *Steir. Transmigranten in Siebenbürgen*, in: *Korrespondenzbl. des Ver. für siebenbürg. Landeskde.* 29, 1906; etc. Hrsg.: Reinhart Fuchs (= *Altdt. Textbibl.* 7), 1886, 2. Aufl. 1908; *Des hundes nöt*, in: *Xenia Austriaca* 1, 1893, Abt. 2; etc.

L.: *Wr. Ztg. vom 22. 4. (Abendausg.), Tagespost (Graz) vom 22. 4. und 2. 5., Siebenbürg.-Dt. Tagebl. vom 1. 5. 1921; 30. Jahresber. der Staatsoberrealschule in Bielitz... 1905/06, 1906, S. 21, 37; Kirchliche Bl. 13, 1921, S. 56; Korrespondenzbl. des Ver. für siebenbürg. Landeskde. 44, 1921, S. 64; Szinyei; Trausch, s. Reg. (G. Gündisch)*

**Reissenberger Ludwig**, Naturforscher, Archäologe und Kunsthistoriker. \* Her-

mannstadt (Sibiu, Siebenbürgen), 23. 1. 1819; † ebenda, 27. 11. 1895. Sohn eines Leinwebers; stud. 1837–39 an der Univ. Berlin evang. Theol. AB und Naturwiss. 1840–50 widmete er sich der Altertumskde. 1850–80 unterrichtete er in Hermannstadt am Brukenthalgymn., daneben war er 1862–82 Kustos und Bibliothekar am Brukenthalmus. R., der als Begründer der Meteorol. in Siebenbürgen gilt, führte ab 1845 erstmals meteorolog. Beobachtungen in Hermannstadt und Höhenmessungen an zahlreichen Gipfeln der Südkarpaten durch. 1851 wurde er Mitarbeiter der Zentralanstalt für Meteorol. und Erdmagnetismus in Wien, bald darauf Vorstand der Hermannstädter Wetterstation, 1854 im Auftrag der Zentralkomm. zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmläer Konservator für den südlichen Tl. Siebenbürgens. Ungemein vielseitig, beschäftigte er sich mit Meteorol., Archäol., Bau- und Kunstgeschichte, Statistik, Geographie, Numismatik sowie Pflanzen- und Tierphänol. und veröff. 80 wiss. Arbeiten. R. war in der Leitung des Ver. für siebenbürg. Landeskde. und des Siebenbürg. Ver. für Naturwiss., an deren Gründung er maßgeblichen Anteil hatte, viele Jahre verdienstvoll tätig. 1859 korr. Mitgl. der Geolog. Reichsanstalt, 1862 der zoolog.-botan. Ges. in Wien.

W.: Übersicht aller bis nun teils trigonometr., teils barometr. bestimmten Höhenpunkte von Siebenbürgen, in: *Sbb. Wien, math.-nat. Kl.* 3, 1849 und *Verh. und Mitth. des Siebenbürg. Ver. für Naturwiss. zu Hermannstadt* 1, 1850; Die bischöfliche Klosterkirche bei Curtea d'Argusch in der Walachei, in: *Jb. der k.k. Central-Comm. zur Erhaltung und Erforschung der Baudenkmläer* 4, 1860, französ. 1867; Zur Kenntn. der Volksbewegung in Siebenbürgen, in: *Archiv des Ver. für siebenbürg. Landeskde.*, NF 5, 1861, NF 7, 1866; Die Seelenzahl der evang. Landeskirche AB vor 105 Jahren, in: *Statist. Jb. der evang. Landeskirchen AB im Grossfürstenthum Siebenbürgen* 3, 1870; *Kirchliche Kunstdenkmläer aus Siebenbürgen*, H. 1–2, 1878–95; Die evang. Pfarrkirche AB in Hermannstadt, 1884; Die Kerzer Abtei, 1894; *Beitr. zu einem Kal. der Flora von Hermannstadt und seiner nächsten Umgebung*, in: *Archiv des Ver. für siebenbürg. Landeskde.*, NF 26, 1895; *zahlreiche Abhh. über meteorolog. Beobachtungen in Verh. und Mitth. des Siebenbürg. Ver. für Naturwiss. zu Hermannstadt; etc.*

L.: *Siebenbürg.-Dt. Tagebl. vom 29. 11. 1895; Neuer Weg vom 26. 11. 1969 und 2. 12. 1975; Die Woche vom 28. 11. 1975; Karpaten-Rundschau vom 28. 1. 1977; Kal. des Siebenbürger Volksfreundes, F. 3, 25, 1894, S. 33ff.; E. A. Bielz, L. R., in: Verh. und Mitth. des Siebenbürg. Ver. für Naturwiss. zu Hermannstadt 45, 1896, S. 1ff. (mit Werksverzeichnis); Naturwiss. Forschungen in Siebenbürgen 2, 1984; ADB; Poggendorff 3–4; Trausch, s. Reg.; Enc. istoriografici românești, 1978. (H. Heltmann)*

**Reisser Christoph**, Buchdrucker und Drucktechniker. \* Forchheim, Bayern (BRD), 11. 4. 1836; † Wien, 8. 2. 1892. Erlernte das Buchdruckergewerbe in Bam-